

## **CVP Zug**

**Martin Pfister, Präsident**

Delegiertenversammlung der CVP Schweiz vom Samstag, 12. April 2014 im Casino Zug

### **Begrüssung**

Sehr geehrter Herr Parteipräsident  
Sehr geehrte Frau Bundesrätin  
sehr geehrte Frau Bundeskanzlerin  
sehr geehrter Herr Fraktionschef  
sehr geehrte Damen und Herren Delegierte  
Werte Gäste

Willkommen in Zug! Die CVP des Kantons Zug freut sich, dass Sie heute unsere Gäste sind. Im Namen des Präsidiums der CVP des Kantons Zug und zusammen mit dem Zuger Ständerat Peter Bieri, Nationalrat Gerhard Pfister, Landammann Beat Villiger und Finanzdirektor Peter Hegglin begrüsse ich Sie ganz herzlich zur Delegiertenversammlung in Zug.

Zug ist in der Schweiz das, was die Schweiz in der Welt ist: Klein und politisch nicht so bedeutend, landschaftlich schön und gleichzeitig mitten in einer rasanten baulichen und gesellschaftlichen Entwicklung. Zug ist international vernetzt und legt zugleich Wert auf Traditionen, kurze Wege und Zusammengehörigkeitsgefühl. Zug löst da und dort auch Neid aus, und Zugerinnen und Zuger überschätzen nicht selten sich und ihre eigene Bedeutung. Zug war noch vor hundert Jahren ein armer Agrarkanton. Damals wurden mit hochstehenden Bildungseinrichtungen, einer leistungsfähigen und leistungsbereiten Verwaltung und einem liberalen politischen Klima die Grundlagen für den modernen Kanton gelegt. Heute ist Zug wirtschaftlich ausserordentlich erfolgreich und als Lebensraum höchst attraktiv. Zug ist erfolgreich wie die Schweiz. Und dieser Erfolg ist wesentlich der CVP zu verdanken, die in diesem Kanton die Nummer 1 ist.

Ihre historische Rolle nimmt die CVP in Zug verantwortungsvoll wahr. Die Zuger Wählerinnen und Wähler kannten bis anhin diese Zusammenhänge. Die NZZ stellte einmal fest, dass in Zug die CVP *die* Wirtschaftspartei sei. Als eine der wenigen Kantonalparteien der CVP gewannen wir bei den letzten Nationalratswahlen Wähleranteile dazu.

Am 5. Oktober finden im Kanton Zug Wahlen statt. Wir wählen alle Behörden am gleichen Tag, deshalb sprechen wir von einem *super sunday*. Die erstmalige Anwendung des doppelten Pukelsheims ist eine grosse Herausforderung für uns. Es geht bei den Wahlen im Kanton Zug auch um die politische Handlungsfähigkeit unseres Kantons. Zusammen mit der FDP schaffen wir es bis heute, in wichtigen Fragen Mehrheiten zu bilden. Es droht aber eine Mehrheit der Rechthaber links und rechts. Mit unserem Wahlkampfeslogan „gemeinsam erfolgreich“ legen wir den Fokus auf den Erfolg des Kantons Zug. Erfolgreich sind wir aber nur gemeinsam mit Partnern und nur, wenn wir das Gemeinwohl, ins Zentrum unseres politischen Handelns stellen. Ich wünsche allen Kandidierenden, von denen einige heute im Saal sitzen, im kommenden Herbst viel Erfolg.

Welche Wünsche haben wir als kleine Kantonalpartei an die CVP Schweiz? Es sind deren zwei.

*Erstens:* In unserer mobilen Gesellschaft stammen viele Neuzuzüger aus Kantonen, in denen die CVP keine oder nur eine kleine Rolle spielt. Sie kennen uns nicht und wählen uns auch nicht. Diese Situation ist letztlich auch in allen Kantonen, in denen die CVP noch stark ist, für die CVP bedrohlich. Machen Sie mit der BDP möglichst bald Nägel mit Köpfen! Wir unterstützen Sie, wenn Sie dabei schneller sind und weiter gehen, als Sie dies heute ankündigen.

*Zweitens:* Arbeiten Sie besser mit der FDP zusammen. Das würde auch unserem Land dienen. Die CVP des Kantons Zug ging bei den letzten Nationalratswahlen erfolgreich eine strategische Partnerschaft mit der FDP ein. Vergleichen Sie die beiden Kantone Schwyz und Zug. Beide standen vor zehn Jahren noch an einem ähnlichen Ort. Heute sieht man die politischen Folgen, wenn sich die FDP wie im Kanton Schwyz an die SVP anlehnt, oder wenn die FDP wie in Zug zusammen mit der CVP den Erfolg sucht.

Zug wird von vielen als Steuerparadies bezeichnet. Wir sind aber auch ein Kirschenland. Im Zuger Kantonsrat, der das Mittagessen jeweils immer gemeinsam in einem Restaurant einnimmt, gilt die Regel, dass Spirituosen selber bezahlt werden müssen. Davon ausgenommen war bis vor kurzem der Zuger Kirsch. Der gilt bei uns nicht als Alkohol, mehr als Heilmittel. Wir haben Ihnen ein Fläschchen auf den Tisch gestellt. Mehr Geist hat politischen Geschäften noch selten geschadet.

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen eine erfolgreiche Sitzung und gute Entscheide. Schön, dass Sie heute unsere Gäste sind.